



Bschlabs 30
A-6647 Pfafflar
Bgmⁱⁿ Petra Krabacher
Tel.: 05635/20450
Fax: 05635/20450-10
E-mail: gemeinde@pfafflar.tirol.gv.at

UID: ATU37546508

Pfafflar, am 25.11.2022

Kundmachung

über die am 16.11.2022 abgehaltene 6. Gemeinderatssitzung
im Gemeindehaus Bschlabs.

Beginn: 19:01 Uhr
Ende: 23:03 Uhr

Vorsitz: Bgmⁱⁿ. Krabacher Petra,
anwesende Gemeinderäte/Gemeinderätinnen: Angerer Andreas, Cattoen Eva-
Maria, Friedl David, Kathrein Simon,
Köck Markus, Perl Bruno, Thomas
Martha
Ersatzgemeinderätin: Sprenger Ramona
Entschuldigt: VBgm. Lechleitner Christoph

Tagesordnung:

1. Beschlussfassung Protokoll vom 27.09.2022
2. Bericht Bürgermeisterin Petra Krabacher
3. Beschlussfassung Aufteilung Kaufpreis EZ 123 und EZ 143
4. Beschlussfassung Kauf Teilgrundstück EZ 161 Gp. 2880/1 Ilona und Norman Wankmiller
5. Beschlussfassung Verordnung Leerstandsabgabe
6. Beschlussfassung privatrechtliche Regelung der Wasserkraftanlage von Bruno Perl
7. Beschlussfassung über die Vergabe der Einblas- und Spleißarbeiten
8. Beschlussfassung über die Neufestlegung der Hektarsätze nach der Tiroler Waldordnung
9. Beschlussfassung Abschluss Versicherung „SBeschte für die Gemeinde“ und Ergänzung zur Versicherung „Hirtenhütte Hahntennjoch“
10. Beschlussfassung Lawinenkommission Pfafflar
11. Bericht und Diskussion über die Richtlinien Anti –Teuerungspaket Müllgebühren & Elternbeiträge
12. Bericht und Diskussion über die Finanzierung des SOLVE-Projekts BKH Reutte und Erweiterung Wohn- und Pflegeheim Ehrenberg
13. Bericht und Diskussion über den Winterdienstvertrag MR
14. Sammeln und priorisieren von zukünftigen Projekten
15. Allfälliges

Zu Top 1: Beschlussfassung Protokoll vom 27.09.2022

Das Protokoll vom 27.09.2022 über die 5. Gemeinderatssitzung wurde den Gemeinderäten/Gemeinderätinnen nach der Sitzung schriftlich zugestellt, daher wird auf ein Vorlesen desselben verzichtet.

Das Protokoll vom 27.09.2022 wird einstimmig mit 7 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen (waren bei der Sitzung nicht anwesend), genehmigt und von den Gemeinderäten/innen unterzeichnet.

Zu TOP 2: Bericht Bürgermeisterin Petra Krabacher

1. Das Anhängen des LWL-Kabels an der Hochspannungsleitung wird vom EWR Reutte nicht genehmigt. Das Schreiben vom EWR Reutte wird beigelegt. Die Spühlbohrung zwischen Konzertaltunnel und dem Ortsteil Sack hat am Mittwoch, den 16.11.2022 begonnen und dauert ca. 3 Tage. Ein Richtfunk wird in Mitterhof am Haus von Markus Köck angebracht, um die Funkverbindung Masten in Elmen und Bsclabs herzustellen. Eine weitere Funkverbindung erfolgt über Egg nach Boden zum Gasthaus Bergheimat. Die Einblas- und Spleißarbeiten können Ende November durchgeführt werden.
2. Es wurde der Restbetrag von EUR 8.700,-- aus dem Kommunalinvestitionsgesetz 2020 des Bundes ausbezahlt.
3. Es wurde ebenfalls eine Förderung für die Schülerfreifahrten für 2021/2022 beantragt und ein Förderbetrag von ca. EUR 1.000, -- erhalten.
4. Haim Willi hat für sein Bauvorhaben Zubau / Unterstand für landwirtschaftliche Fahrzeuge in Pfafflar EZ 204, Gp..310 die fehlenden und geänderten Unterlagen nachgereicht. Die Bauverhandlung findet am 16.11.2022 um 13.30 Uhr statt.
5. Die Vereinbarung für die Medienfrische wurde aus zeitlichen Gründen noch nicht geschrieben.
6. Die Wohnung Bsclabs VS haben drei Personen besichtigt. Da keine Rückmeldung erfolgt ist, wird noch abgewartet, das Inserat nochmals in die Medien gestellt und die Interessenten mit einer Fristsetzung für die Entscheidung, kontaktiert.
7. Auf Anraten von Herbert Reinstadler, welcher beim Baurechtstag 2022 interessante Informationen erhalten hat, hat Bgm^{ln}. Krabacher Petra mit Herrn Wiesauer vom Land Tirol Abteilung Kultur Kontakt aufgenommen. Es geht um die Erhaltung historisch – ländlicher Bausubstanz. Herr Wiesauer wird sich mit den Kolleg:innen des Denkmalamtes abstimmen und meldet sich, bezüglich eines Termins.
8. Der Ausschuss der Jagdgenossenschaft bleibt unverändert. Als Ersatzmitglieder wurden für Andreas Krabacher – Markus Köck, für Bgm^{ln}. Krabacher Petra - Bruno Perl und für Klaus Perl – Christoph Lechleitner gewählt.
9. Die Bedarfszuweisung für das Schiebeter Recyclinghof wurde genehmigt und wird in Auftrag gegeben.
10. Herr Donhauser wurde auf das Anliegen von Bruno Perl bezüglich Engstelle (Gasse) angesprochen. Er hat mitgeteilt, dass er hier vorerst nichts ändern möchte. Er würde dies gerne mündlich oder schriftlich erklären und begründen.
11. Sanierungsbedürftige Wege werden nächstes Jahr gerichtet und ev. Asphaltierungen durchgeführt.
12. Herrn Josef Friedl Obmann der Agrargemeinschaft Boden ist es ein großes Anliegen, dass die Hirtenhütte, wie lt. Protokoll vom 01.09.2016 TOP 9 beschlossen wurde, saniert wird. Dies wird ebenfalls nächstes Jahr begonnen.

Zu TOP 3: 3. Beschlussfassung Aufteilung Kaufpreis EZ 123 und EZ 143

Der Ausschuss der Agrargemeinschaft Bsclabs und der Agrargemeinschaft Boden haben folgender Aufteilung des Kaufpreises zugestimmt:

Der Kaufpreis beträgt gesamt EUR 86.289, --, die Gesamtfläche der GGAG Boden, der GGAG Bsclabs und der Gemeinde 2.130.75 ha.

Die GGAG Bsclabs (Fläche 1.271,58 ha) bezahlt EUR 51.495,19, die GGAG Boden (Fläche 781,41 ha) EUR 31.644, -- und für die Gemeinde (Fläche 77,76 ha) bleiben EUR 3.149,81. Die Gemeinde hat die Notarkosten für die Unterschriften und für den Kaufvertrag von rund EUR 7.000,-- übernommen.

Die Aufteilung des Kaufpreises des Waldgrundstückes EZ 123 und EZ 143 wird vom Gemeinderat einstimmig, mit 9 Ja-Stimmen beschlossen. Somit wird der Kauf abgeschlossen.

Zu TOP 4: Beschlussfassung Kauf Teilgrundstück EZ 161 Gp. 2880/1 Ilona und Norman Wankmiller

Lt. Gutachten vom Siedlungswasserbauamt ist eine Dichtgrube vorgeschrieben. Herr Wankmiller hat keine Bedenken, dass die Dichtgrube, aufgrund der Entfernung, nicht geräumt werden kann. Das hat ihm Fa. Kanal Walch bestätigt. Lt. Gutachten der WLV kann der Zubau genehmigt werden. Lt. Obmann der Agrargemeinschaft Boden Josef Friedl ist keine Zufahrt möglich und wird auch nie möglich sein. Dies wird im Bescheid festgehalten. Es ist auch kein Problem, wenn Fam. Wankmiller zu Fuß über Agrargrund zum Haus geht. Das Haus ist mit Strom und Wasser erschlossen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 9 Ja-Stimmen den Grundkauf lt. Einreichplan / Lageplan vom 29.06.2020 Teilgrundstück EZ 161 Gp. 2880/1 von Ilona und Norman Wankmiller mit 104 m² zu einem Preis von EUR 16,-- / m² unter den Bedingungen, dass den Bauern möglich bleibt zw. Gp 3379 und Gp. 2880/1 das Vieh durchzutreiben. Ebenfalls besteht kein Anspruch auf eine Zufahrt, da dies nicht möglich ist. Sollte ein Verlegen der Wasserleitung notwendig werden, fallen Erschließungskosten von EUR 1.100,-- an.

Zu TOP 5: Beschlussfassung Verordnung Leerstandsabgabe

Bgm^{ln}. Krabacher Petra informiert, dass ab dem Jahr 2023 für Gebäuden, Wohnungen und sonstige Teile von Gebäuden, die über einen durchgehenden Zeitraum von sechs Monaten nicht als Wohnsitz verwendet werden, eine Leerstandsabgabe zu erheben ist. Hierzu muss noch im Jahr 2022 eine Verordnung beschlossen werden.

Da es schwierig ist, aufgrund der Widmung „Freiland“, die leerstehenden Häuser, der Widmung entsprechend zu bewohnen und zu nutzen, wird die Abgabe nur mit 25 % der Höchstbemessung angesetzt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 9 Ja-Stimmen eine monatliche Abgabe von 25 % der vom Land vorgegebenen Beträge des § 9 Abs. 3 a) b) c) d) e) f) g) des TFLAG.

Zu TOP 6: Beschlussfassung privatrechtliche Regelung der Wasserkraftanlage von Bruno Perl

Folgender Beschluss wird an die BH Reutte, Abteilung Wasser und Energie, Frau Mag. Maria Schennach gesendet. Die endgültige Vereinbarung mit den beschlossenen Änderungen und Ergänzungen wird nachgereicht.

Der Gemeinderat beschließt mit 8 Ja- Stimmen und 1 Stimmenthaltung den Entwurf der Nutzungsvereinbarung von Mag. Notar Thomas Ruetz mit der Geschäftszahl TRue/ir – AZ 396/2022 zwischen der GGAG Bsclabs und Herrn Bruno Perl.

Der unter „Pkt. IV. Gegenleistung“ vereinbarte jährliche Bruttobetrag für die Nutzung der unter Punkt I. beschriebenen Teilflächen beträgt EUR 400,-- jährlich.

„Pkt.VI. Ende und Rückstellung“ wird folgendermaßen abgeändert und beschlossen, dass bei Beendigung der Rechtseinräumung sämtliche von Bruno Perl getätigten Veränderungen und Investitionen sowie errichteten Anlagen, insbesondere solche die gemäß Punkt I. dem Vertragszweck entsprechen, MIT Anspruch auf Entschädigung in das Eigentum der GGAG Bschlabs fallen.

Die Bestandsdauer unter Pkt. III muss noch vereinbart und beschlossen werden, da es hier zu keiner Einigung gekommen ist.

Zu TOP 7: Beschlussfassung über die Vergabe der Einblas- und Spleißarbeiten

Drei Firmen haben ein Angebot für die Einblas- und Spleißarbeiten abgegeben, Fa. BEPA, STW und EWR Reutte. Die Angebote wurden vom LWLCenter überprüft die Preise der einzelnen Pos. verglichen und in einer Aufstellung zusammengefasst. Die Fa. BEPA ist am günstigsten. Es wurde noch ein Skonto von 2 % herausgehandelt und eine Pos. geändert, dadurch haben wir ein netto Angebot von EUR 42.557,40 erzielt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, mit 9 Ja-Stimmen, die Vergabe der Einblas- und Spleißarbeiten an die Firma BEPA. Das Angebot beläuft sich auf EUR 42.557,40.

Zu TOP 8: Beschlussfassung über die Neufestlegung der Hektarsätze nach der Tiroler Waldordnung

Bgm^{ln}. Krabacher Petra informiert, dass zur teilweisen Deckung des Personal- und Sachaufwandes für den Gemeindeforstwart eine Waldumlage eingehoben wird. Da sich die Jahresgehälter um mehr als 5 % verändert haben, muss der Hektarsatz angepasst werden. Da sich diese Umlagesätze nicht automatisch ändern, ist eine entsprechende Anpassung der Verordnung durch den Gemeinderat notwendig. Diese muss für das Jahr 2023 im Jahr 2022 erfolgen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, mit 9 Ja Stimmen, die Neufestlegung der Hektarsätze nach der Tiroler Waldordnung.

Zu TOP 9: Beschlussfassung Abschluss Versicherung „S Beschte für die Gemeinde“ und Ergänzung zur Versicherung „Hirtenhütte Hahntennjoch“

Die Gemeinde hat für jedes Gebäude eine eigene Gebäudeversicherung, d. s. sieben Gebäudeversicherungen, teilweise nur feuerversichert und eine Gemeindehaftpflichtversicherung. Herr Karlheinz Wasle, Betreuer der Tiroler Versicherung hat ein Angebot der Versicherung „S Beschte für die Gemeinde“ geschickt. Versichert gegen Feuer, Sturm, Leitungswasser und Glasbruch sind alle Gebäude und Gebäudeteile und die Einrichtung in diesen Gebäuden, die im Eigentum der Gemeinde sind und welche sich innerhalb des Gemeindegebietes befinden. Auch Gebäude und Gebäudeteile, welche später dazu kommen. Auch eine Haftpflichtversicherung ist inkludiert.

Die Rodelbahn Hahntennjochstraße wäre bei dieser Versicherung ebenfalls haftpflichtversichert. Diese Versicherung kostet EUR 4.400,70 pro Jahr um EUR 1.131,37 jährlich mehr als bisher.

Der Vertrag für die Hirtenhütte könnte durch eine landwirtschaftliche Haftpflichtversicherung ergänzt werden, damit Schäden an Autos durch Weidevieh gedeckt sind. Die Kosten erhöhen sich auf EUR 252,32 pro Jahr, um EUR 150,-- jährlich mehr wie bisher.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, mit 9 Ja-Stimmen die Versicherung „S Beschte für die Gemeinde“ mit einer jährlichen Prämie von EUR 4.400,70 jährlich abzuschließen und die bestehende Versicherung „Tiroler Landwirteversicherung Für`n Hof“ für die Hirtenhütte Pfafflar um die Haftpflichtversicherung mit EUR 150,-- auf EUR 252,32 jährlich zu ergänzen

Zu TOP 10: Beschlussfassung Lawinenkommission

Da nicht alle bisherigen Mitglieder der Lawinenkommission Pfafflar bereit sind, dieses Amt weiterhin zu übernehmen und die letzte Bestellung mehr als 5 Jahre zurück liegt, ist eine neue Lawinenkommission zu konstituieren. Die Sitzung ist am Montag, den 21.11.2022. Folgende Personen wurden gefragt und sind bereit das Amt als Mitglieder der Lawinenkommission Pfafflar anzunehmen.

Vorsitz: Bgmⁱⁿ Petra Krabacher,

Mitglieder: Klaus Friedl, Josef Friedl, Simon Kathrein, David Friedl, Hans-Peter Krabacher.

Ein Vorsitz Stellvertreter wird bei der konstituierenden Sitzung festgelegt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 9 Ja-Stimmen folgende Personen als Mitglieder der Lawinenkommission Pfafflar zu bestellen:

Vorsitz: Bgmⁱⁿ Petra Krabacher,

Mitglieder: Klaus Friedl, Josef Friedl, Simon Kathrein, David Friedl, Hans-Peter Krabacher.

Ein Vorsitz Stellvertreter wird bei der konstituierenden Sitzung der Lawinenkommission Pfafflar festgelegt.

zu TOP 11 Bericht und Diskussion über die Richtlinien Anti –Teuerungspaket Müllgebühren & Elternbeiträge

Bgmⁱⁿ. Krabacher Petra berichtet, dass Gemeinden, welche im Jahr 2023 gänzlich auf eine Erhöhung der Müllgebühr sowie der Beiträge für die Kinderbetreuungseinrichtungen für das Betreuungsjahr 2023/2024 verzichten, auf Antrag bis spätestens 31. Juli 2023 eine teilweise Abgeltung dieser ausgesetzten Erhöhung erhalten.

Zu TOP 12: Bericht und Diskussion über die Finanzierung des SOLVE-Projekts BKH Reutte und Erweiterung Wohn- und Pflegeheim Ehrenberg

Bgmⁱⁿ. Krabacher Petra berichtet über den Umbau und die Neustrukturierung des Bezirkskrankenhauses Reutte.

Das Projekt wird auf EUR 30,6 Mio. geschätzt. Mit Schreiben vom 29.07.2022 wurde den BürgermeisterInnen erklärt, dass für die Finanzierung 18,5 % von den Gemeinden, d. s. rund EUR 5,7 Mio. bezahlt werden muss. Der Rest wird durch Eigenmittel, Zuschüsse, Gemeindeverband und Bedarfszuweisungen finanziert. In diesem Schreiben wurde mitgeteilt, dass die Gemeinden ein Darlehen aufnehmen müssen. Bei der Bürgermeisterkonferenz am 14.09.2022 wurde diskutiert, ob dafür eine Darlehensaufnahme benötigt wird, oder der Betrag nicht aus Eigenmitteln bezahlt werden kann. Lt. Schreiben vom 19.10.2022 wurde dann mitgeteilt, dass ein Darlehen nur aufgenommen werden darf, wenn die Deckung durch Eigenmittel nicht möglich ist. Es kann dafür eine Bedarfszuweisung beantragt werden. Die Gesamtsumme wurde nach Einwohnerzahl auf die Gemeinden aufgeteilt Für die Gemeinde Pfafflar wurde ein Gesamtbetrag von EUR 17.119, -- berechnet.

Lt. Zahlungsplan sind für das Jahr 2023 12%, EUR 2.054,--, für das Jahr 2024 25% EUR 4.280,--, für das Jahr 2025 28% EUR 4.793,--, für das Jahr 2026 25% EUR 4.280,-- und für das Jahr 2027 10% EUR 1.712,-- zu bezahlen

Diese Beträge können aus Eigenmitteln bezahlt werden, deshalb benötigen wir kein Darlehen, keinen Beschluss und keine aufsichtsbehördliche Genehmigung. Es wird um Bedarfszuweisung ab dem Jahr 2024 angesucht.

Weiters wird das Pflegeheim Ehrenberg erweitert. Auch hier müssen die Gemeinden im Verhältnis zur Einwohnerzahl mitzahlen. Hier liegen noch keine konkreten Zahlen vor.

Zu TOP 13: Bericht und Diskussion über den Winterdienstvertrag MR

Bgmⁱⁿ. Krabacher Petra berichtet über das Gespräch am 18.10.2022 um 10 Uhr mit Herrn Martin Ganahl vom MR – Service und Herrn Andreas Krabacher. Herr Ganahl erklärte, dass es einen Vertrag zw. MR und Gemeinde Pfafflar von 2019 für 5 Jahre gibt. Dieser wurde von Seiten der Gemeinde nie unterschrieben, aber vom Gemeinderat lt. Protokoll vom 25.06.2019 TOP 5 einstimmig beschlossen. Da von Seiten der Gemeinde keine Reklamation kam, gilt dieser Vertrag auch ohne Unterschrift. Andreas Krabacher erklärt sich bereit den Winterdienst diesen Winter 2022/2023 durchzuführen. Die Preise wurden dem Index angepasst und erhöht. Die Auftragsbestätigung wird vorgelegt. Ab Frühjahr 2023 muss der Winterdienst neu ausgeschrieben werden.

VBgm. Christoph Lechleitner erklärt sich bereit, den Weg zum Parkplatz Schwarzwald und den Parkplatz diesen Winter 2022/2023 zu räumen.

Zu TOP 14: Sammeln und priorisieren von zukünftigen Projekten

Es wurden Projekte, wie die Sanierung der Wohnung in Boden, eine Hackschnitzelanlage und PV-Anlage oder ein Nahversorger genannt. Die Priorisierung liegt bei der Wohnraumschaffung.

Zu TOP 15: Allfälliges

Gemeinderat Bruno Perl erklärt, dass in einigen Gemeinden der Gehsteig von der Gemeinde geräumt wird und dies teilweise weiterverrechnet wird. Bgmⁱⁿ. Krabacher Petra wird die Hauseigentümer an den Gehsteigen darauf hinweisen, dass sie für das Räumen des Gehsteiges verantwortlich sind. Bruno hat den Vorschlag eingebracht, dass der Winterdienst, die Gehsteige räumt und die Kosten an die jeweiligen Hauseigentümer verrechnet werden, sollten die Hauseigentümer ihrer Pflicht nicht nachkommen.

Bgmⁱⁿ Petra Krabacher hat vorgeschlagen, eine Weihnachtsfeier für die Gemeinderät:innen und Gemeindearbeiter zu organisieren. Diese wird bei der nächsten Sitzung im Anschluss stattfinden.

Aushang: 25.11.2022
Abnahme:

Die Bürgermeisterin:

Krabacher Petra